



MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE THAUR

19. April 2010 • Nr. 01/10

KONSTITUIERENDE SITZUNG DES GEMEINDERATES



sitzend v.l.n.r.: GV Romed Giner, GV Ing. Martin Plank, BGM Konrad Giner, BGM-Stv. Christoph Walser, GV Mag. Josef Bertsch.
stehend v.l.n.r.: GR Gerda Schmidt, GR Reinhard Auer, GR Josef Wopfner, GR Klaus Nagl, GR Monika Rantner, GR Ing. Christoph Niederhauser, GR Werner Rogg, GR Ing. Mag. Johannes Giner, GR Dr. Max Krug, GR Franziska Rief.

Am Mittwoch, den 7. April 2010 fand im Sitzungssaal des Gemeindeamtes die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt.

Bürgermeister Konrad Giner konnte den vollzählig versammelten Gemeinderat begrüßen und damit gleichzeitig die Beschlussfähigkeit feststellen.

Anschließend legten die neu gewählten Gemeinderatsmitglieder das Amtsgelöbnis ab.

Die Gemeinderatsmitglieder gelobten „in Treue, die Rechtsordnung der Republik Österreichs zu befolgen, ihr Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde und ihrer Bewohner nach bestem Wissen und Können zu fördern“.

Die Wahl des Bürgermeister-Stellvertreters erfolgte geheim mit Stimmzetteln. Vorgeschlagen wurden Christoph Walser

und Romed Giner. Christoph Walser wurde mit 9:6 Stimmen zum Bürgermeister-Stellvertreter gewählt.

Als weitere stimmberechtigte Mitglieder im Gemeindevorstand wurden Ing. Martin Plank (BML), Romed Giner (SPÖ) und Mag. Josef Bertsch (BIT) nominiert.



GEMEINDERATSSITZUNG AM 14. APRIL 2010

In der Gemeinderatssitzung am Mittwoch, den 14. April 2010 stand die Festsetzung der Gemeinderatsausschüsse und deren Aufgabengebiete, sowie die Festsetzung der Ausschussmitglieder auf der Tagesordnung.

Weiters wurde die Bestellung der von den Gemeindefraktionen namhaft gemachten Mitglieder in die Ausschüsse und als Vertreter in Verbände und Kommissionen durchgeführt.

Neben dem gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungsausschuss sind noch fünf weitere, nachstehend beschriebene, Ausschüsse gebildet worden.

Ausschuss für Verkehr, Umweltangelegenheiten und Forstwirtschaft (AVUF)

<i>Obmann:</i>	BGM Konrad Giner	BML
<i>Obmann-Stv.:</i>	BGM-Stv. Christoph Walser	EHL
<i>Mitglieder:</i>	GR Ing. Christoph Niederhauser	BML
	GR Gerda Schmidt	SPÖ
	GV Mag. Josef Bertsch	BIT
<i>Schriftführerin:</i>	Ing. Maria Hochenegger	

Zuständigkeit:

Straßen- und Gehsteigbau, Verkehrsplanung (öffentlicher Verkehr, Verkehrssicherheit), Vermessungswesen, Straßenbeleuchtung, Straßenreinigung, Schneeräumung, Friedhof, Ortsbildplanung, Ortsbildpflege, Park- und Gartenanlagen, Feuerwehrwesen, Zivilschutz, Umweltschutz, Abfallwirtschaft, Natur- und Landschaftsschutz, Naturdenkmäler, Flurpolizei, Forstwirtschaft, Alpwirtschaft, Waldpflege und Waldaufsicht, Jagdwesen, forstwirtschaftlicher Wegebau.

Ausschuss für Wirtschaftsangelegenheiten, Landwirtschaft, Bauwesen und Raumordnung (AWLBR)

<i>Obmann</i>	BGM-Stv. Christoph Walser	EHL
<i>Obmann-Stv.:</i>	GV Ing. Martin Plank	BML
<i>Mitglieder:</i>	GR Klaus Nagl	BML
	GR Reinhard Auer	SPÖ
	GR Dr. Max Krug	BIT
<i>Schriftführer:</i>	BAL Josef Gostner	

Zuständigkeit:

Wirtschaftsangelegenheiten, Landwirtschaft, Tierschutz und Tierzucht, Hoch- und Tiefbauten der Gemeinde (Gebäude, Wasser- und Kanalbauten), Wohnbauförderung, Flächenwidmung, Bebauungspläne, Betriebsansiedelungen, Gewerbeangelegenheiten.

Ausschuss für Sport und Kultur (ASK)

<i>Obmann:</i>	GV Ing. Martin Plank	BML
<i>Obmann-Stv.:</i>	GR Werner Rogg	EHL
<i>Mitglieder:</i>	GR Josef Wopfner	BML
	GR Reinhard Auer	SPÖ
	GR Ing. Mag. Johannes Giner	BIT
<i>Schriftführerin:</i>	Johanna Fehr	

Zuständigkeit:

Sport- und Kulturvereine, Vereinswesen, Sportplätze, Brauchtum, Denkmalpflege, Kultus, Fremdenverkehr, Partnerschaften, Ehrungen.



Ausschuss für Soziales und Gesundheit (ASG)

<i>Obmann:</i>	GV Romed Giner	SPÖ
<i>Obmann-Stv.:</i>	GR Monika Rantner	BML
<i>Mitglieder:</i>	BGM Konrad Giner	BML
	GR Franziska Rief	EHL
	GR Dr. Max Krug	BIT
<i>Schriftführer:</i>	Florian Deiser	

Zuständigkeit:

Sozialhilfe, Behindertenhilfe, Sozialsprengel, Sozialverein, Altenbetreuung, Alters- und Pflegeheime, Rettungswesen, Krankenhauswesen, Mietzinsbeihilfe.

Ausschuss für Schule, Kindergarten und Familie (ASKF)

<i>Obfrau:</i>	GR Franziska Rief	EHL
<i>Obfrau-Stv.:</i>	GR Ing. Christoph Niederhauser	BML
<i>Mitglieder:</i>	GR Josef Wopfner	BML
	GV Romed Giner	SPÖ
	GV Mag. Josef Bertsch	BIT
<i>Schriftführerin:</i>	Johanna Fehr	

Zuständigkeit:

Schul- und Kindergartenwesen, Musikschule, Jugendwohlfahrt, Familienangelegenheiten, Erwachsenenbildung, Spielplätze.

Überprüfungsausschuss (ÜA)

<i>Obfrau:</i>	GR Monika Rantner	BML
<i>Obfrau-Stv.:</i>	GR Werner Rogg	EHL
<i>Mitglieder:</i>	GR Klaus Nagl	BML
	GR Gerda Schmidt	SPÖ
	GR Ing. Mag. Johannes Giner	BIT
<i>Schriftführer:</i>	Andreas Gasser	

Zuständigkeit:

Der Überprüfungsausschuss hat die Gebarung der Gemeinde einschließlich ihrer wirtschaftlichen Unternehmen auf ihre Gesetzmäßigkeit, Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit zu überprüfen (§ 109 TGO 2001). Mindestens in jedem dritten Monat sind Kassenprüfungen vorzunehmen (§ 110 TGO 2001). Gemäß § 111 TGO 2001 muss der Bürgermeister den Entwurf des Rechnungsabschlusses dem Überprüfungsausschuss zur Vorprüfung vorlegen.

Nachstehende Gemeindevertreter wurden für folgende Gremien bestimmt:

Forsttagsatzungskommission

BGM Konrad Giner und als Stellvertreter BGM-Stv. Christoph Walser

Grundverkehrs- und Höfekommission

Andreas Norz und Ersatzmitglied Romed Puelacher

Abfallbeseitigungsverband Innsbruck-Land

BGM Konrad Giner (laut Satzung)

Abwasserverband Hall i. T. – Fritzens

BGM Konrad Giner (laut Satzung)

Gesundheits- und Sozialsprengel Hall i. T., Absam, Gnadenwald, Thaur, Mils

BGM Konrad Giner (laut Satzung), GV Romed Giner und GR Monika Rantner

Referent in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten

Kurt Schreiner



PARTEIENVERKEHR

Der Bürgermeister und das Gemeindeamt sind für Sie
während den Amtsstunden erreichbar:

Montag – Freitag von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Dienstag von 16:00 Uhr bis 18:30 Uhr

Bürgermeister

Konrad Giner

Tel. 49 28 61

E-mail: buergermeister@thaur.co.at

Gemeindeamtsleiter

Wolfgang Winkler

Tel. 49 28 61-19

E-mail: amtsleitung@thaur.co.at

Bauamt

Bauamtsleiter Josef Gostner

Tel. 49 28 61-12

E-mail: bauamt@thaur.co.at

Ing. Maria Hochenegger

Tel. 49 28 61-14

E-mail: m.hochenegger@thaur.co.at

Gertraud Staudacher

Tel. 49 28 61-13

E-mail: staudacher@thaur.co.at

Finanzverwaltung

Finanzverwalter Andreas Gasser

Tel. 49 28 61-16

E-mail: buchhaltung@thaur.co.at

Meldeamt

Florian Deiser

Tel. 49 28 61-15

E-mail: meldeamt@thaur.co.at

Sekretariat / Bürgerservice

Johanna Fehr

Tel. 49 28 61-10

E-mail: sekretariat@thaur.co.at

Evelyn Unsinn

Tel. 49 28 61-11

E-mail: office@thaur.co.at

Waldaufseher

Martin Saska

Tel. 0676 / 372 96 77

E-mail: martinsaska@aon.at

Bücherei

Leiterin Ulrike Lechner

Tel. 49 33 57

E-mail: buecherei@thaur.co.at

Kindergarten

Leiterin Herta Holzhammer

Tel. 49 28 61-25

E-mail: kindergarten@thaur.co.at

Volksschule

Direktorin Petra Klingenschmid

Tel. 49 28 61-22

E-mail: direktion@vs-thaur.tsn.at

Beratung in sozialversicherungsrechtlichen Angelegenheiten

Kurt Schreiner

Auskünfte und Informationen zur Kranken- und Unfallversicherung, sowie in pensionsrechtlichen Angelegenheiten. Die Beratung erfolgt 14-tägig, jeweils dienstags von 18:00 Uhr bis 18:30 Uhr im Gemeindeamt. Voranmeldung im Gemeindeamt erbeten.



INFORMATIONEN ZUR BUNDESPRÄSIDENTENWAHL

Am Sonntag, den 25. April 2010 findet die Wahl zum Bundespräsidenten statt.

Wahlberechtigt sind österreichische Staatsbürger und –bürgerinnen mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind.

Sollten Sie sich am Wahltag an einem anderen Ort, als in Ihrer Heimatgemeinde aufhalten oder aus gesundheitlichen Gründen kein Wahllokal aufsuchen können, so können Sie mit einer Wahlkarte wählen.

Die Wahlkarten können schriftlich bis spätestens Mittwoch, den 21. April 2010 beantragt werden.

Eine persönliche Übergabe an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person, sowie eine mündliche Antragstellung sind bis zum Freitag, den 23. April 2010 möglich.

(Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument nachzuweisen).

Bitte beantragen Sie Ihre Wahlkarte rechtzeitig im Gemeindeamt!

Mit der Wahlkarte können Sie in jedem Wahllokal, bei Besuch durch die Sonderwahlbehörde oder mittels Briefwahl wählen.

Die verschlossene Wahlkarte muss spätestens am Freitag, den 30. April 2010 bis 14:00 Uhr bei der zuständigen Bezirkswahlbehörde einlangen, um in die Ergebnisermittlung einbezogen werden zu können.

Die Wahllokale in der Volksschule Thaur sind am Wahltag in der Zeit von 06:45 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet.

ENERGIESPARLAMPEN-AKTION

Gemeinsam mit ihren Partnern Energie West GmbH, EWR AG und IKB AG startete die TIWAG mit dem Tiroler Gemeindeverband eine weitere, groß angelegte Aktion zur Förderung einer effizienten Energieverwendung.

Ab sofort stehen Energiesparlampen im Gemeindeamt kostenlos zu Verfügung.



Produktmerkmale der Energiesparlampe Philips Ambiance Soft T70:

- 18-Watt-Energiesparlampe
- Sie entspricht einer 100-Watt-Glühbirne bei gleicher Lichtausbeute.
- 8.000 Betriebsstunden, 8-fache Lebensdauer einer Glühbirne
- Berechnet auf 8.000 Stunden sparen Sie mehr als 80 % Strom oder 88 €.
- Softtone, angenehm weiches und warmweißes Licht für Ihren Wohnbereich
- Die Energiesparlampe kann nahezu überall eingesetzt werden, vor allem dort, wo sie längere Zeit eingeschaltet bleibt.
- Die Energiesparlampe ist nicht dimmbar.

Fragen und Antworten zum Thema Energiesparlampen:

Wie lauten die Bestimmungen der EU zur Abschaffung der Glühbirne?

- Ab 1. September 2009 keine 100 Watt Glühbirnen sowie sämtliche matten Glühbirnen,
- ab 1. September 2010 keine 75 Watt Glühbirnen,
- ab 1. September 2011 keine 60 Watt Glühbirnen,
- ab 1. September 2012 keine 40 Watt Glühbirnen,
- ab 1. September 2015 keine 25 Watt Glühbirnen,
- ab 1. September 2016 keine ineffizienten Halogenlampen.



Ist der Stromverbrauch beim Einschalten einer Energiesparlampe hoch?

Beim Einschalten einer Energiesparlampe werden Elektroden vorgewärmt, wodurch jedoch kein höherer Stromverbrauch verursacht wird.

Wird die Lebensdauer von Energiesparlampen durch häufiges Ein- und Ausschalten verkürzt?

Alte Modelle von Energiesparlampen haben teilweise empfindlich auf häufiges Ein- und Ausschalten reagiert. Doch das ist bei den heutigen Modellen mit elektronischen Vorschaltgerät und Warmstart nicht mehr der Fall. Für Räumlichkeiten mit sehr häufigen Schaltvorgängen, wie zum Beispiel ein Treppenhaus, gibt es bereits optimierte Energiesparlampen.

Flimmern Energiesparlampen?

Nein, Energiesparlampen flimmern nicht. Sie leuchten mit einer Frequenz von bis zu 40.000 Hertz, während das menschliche Auge nur Schwingungen bis zu 60 Hertz wahrnehmen kann.

Erzeugen Energiesparlampen kaltes Licht?

Energiesparlampen werden inzwischen in wärmeren Lichtfarben wie tageslichtweiß, neutralweiß, warmweiß, etc. angeboten. Für den Wohnraum eignet sich warmweißes und für die Küche und den Bürobereich neutralweißes Licht.

Lassen sich Energiesparlampen dimmen?

Es gibt inzwischen zahlreiche Modelle, die dimmbar sind. Die Information muss auf der Verpackung vermerkt sein.

Nimmt die Helligkeit von Energiesparlampen mit der Zeit stark ab?

Nein, auch noch nach einigen tausend Betriebsstunden erreichen Qualitätslampen über 90% der ursprünglichen Helligkeit.

Kostenvergleich

Glühlampe	Energiesparlampe
Leistung	
100 Watt	18 Watt
Durchschnittliche Lebensdauer	
1.000 h	8.000 h
Lampentausch (bei 8.000 Betriebsstunden)	
8 x	1 x
Anschaffungskosten (Markenprodukte bei 8.000 Betriebsstunden)	
8 x 0,50 € (Stückpreis) = 4 €	1 x 10 € (Stückpreis) = 10 €
Stromkosten (bei 8.000 Betriebsstunden)	
1 Glühlampe à 100 Watt – 800 kWh x 0,143964 € / kWh* = 115 €	1 Energiesparlampe à 18 Watt – 144 kWh x 0,143964 € / kWh* = 21 €
Gesamtkosten (bei 8.000 Betriebsstunden)	
119 €	31 €
Ersparnis bei der Verwendung einer Energiesparlampe gegenüber einer durchschnittlichen Glühlampe (bei 8.000 Betriebsstunden)	
88 €	



BLUTSPENDEAKTION

Sie haben alle in der Tagespresse und im ORF gesehen, gehört und gelesen, wie dringend das Rote Kreuz Blutspender benötigt.

Wir haben daher in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst des Roten Kreuzes eine Blutspendeaktion organisiert und bitten Sie, durch Ihre Beteiligung, einen Beitrag für Ihre leidenden Mitmenschen zu leisten (Unfälle, Operationen, Krankheiten etc.). Wir laden alle Mitbürger im Alter von 18 bis 65 Jahren herzlich ein, sich an dieser Aktion zu beteiligen.

Die Blutspendeaktion findet am Dienstag, den 27. April 2010 in der Zeit von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Gemeindesaal statt.



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

TIROL

Aus Liebe zum Menschen.

Wer darf Blut spenden?

Jeder von 18 - 65 Jahren (Erstspender bis 60 Jahren). In Zweifelsfällen steht bei jeder Blutspende ein Arzt beratend zur Verfügung.

Was ist zur Blutspende mitzubringen?

Laut Blutsicherheitsgesetz ist bei Erstspendern ein Lichtbildausweis (Personalausweis, Führerschein etc.) mitzubringen und

bei Mehrfachspendern der Blutspendeausweis.

Welche persönlichen Vorteile bringt eine Blutspende mit sich?

Jedem Blutspender werden die Blutgruppe und der Rhesusfaktor bestimmt. Das bedeutet, dass bei einem Unfall schneller geholfen werden kann.

Außerdem steht jeder Blutspender in einer Gesundheitskontrolle:

- Blutdruckmessung
- Lues-Serumprobe
- Körpertemperaturmessung
- HIV-Test (Aids)
- Hämoglobinbestimmung
- Neopterinbestimmung
- 2 Leberfunktionsproben
- Cholesterinbestimmung
- Antikörpersuchtest
- Prostatavorsorge

Über die angeführten Untersuchungen erhalten Sie eine schriftliche Befundmitteilung.

Jedem Spender werden 400 bis 500 ccm Blut entnommen. Diese Spende ist vollkommen unschädlich und schmerzlos. Sie kann sogar gesundheitsfördernd sein.

Wer darf nicht spenden?

- wer einmal an Tuberkulose oder Malaria erkrankt war
- wer innerhalb des letzten Jahres eine große Operation an sich vornehmen lassen musste
- wer einmal an Gelbsucht (Hepatitis B, C oder unklaren Ursprungs) erkrankt war
- wer innerhalb der letzten vier Wochen eine infektiöse Erkrankung (auch grippaler Infekt, Fieberblase) durchgemacht hat

Wichtiger Hinweis

Um allen Missverständnissen vorzubeugen, stellen wir fest, dass es im Rahmen einer Blut-

spende unmöglich ist, mit dem HIV-Virus infiziert zu werden, da seit eh und je Einmalnadeln und Einmalbeutel verwendet werden.

**Gib ½ Liter deines Blutes,
eine Viertelstunde deiner
Zeit**

**und du rettst ein
Menschenleben, vielleicht
das eigene!**

Prostatakrebsvorsorge

Der Prostatakrebs ist heute der häufigste Krebs bei Männern. Prostatakrebs kann vollständig geheilt werden, wenn er in einem frühen Stadium erkannt wird.

Aus diesem Grunde ist eine regelmäßige Vorsorgeuntersuchung sehr wichtig.

Heute steht für die Prostatakrebsvorsorgeuntersuchung ein einfacher und zuverlässiger Bluttest zur Verfügung.

Die Klinik für Urologie führt in Zusammenarbeit mit der Tiroler Ärztekammer ein Tirolweites Untersuchungsprogramm zur Früherkennung von Prostatakrebs durch, an dem alle Männer ab dem 40. Lebensjahr kostenlos teilnehmen können.

Für diese Prostatavorsorgeuntersuchungen genügt es, dass Sie sich Blut abnehmen lassen, welches dann in der Urologischen Klinik untersucht wird.

Bluttest für die Früherkennung von Prostatakrebs

Wenn ein Krebs vorhanden ist, so wird vermehrt ein Prostata-spezifisches Antigen (PSA) in die Blutbahn abgegeben und kann dort mit Hilfe einer Laborbestimmung nachgewiesen werden.



Erhöhter PSA-Wert

Nicht jeder erhöhte PSA-Wert ist gleichbedeutend mit der Diagnose Prostatakrebs, denn auch bei Entzündungen und gutartigen Prostatavergrößerungen kann dieser Wert erhöht sein.

Bei einem erhöhten Wert des Prostata-spezifischen Antigens werden weitere Untersuchungen durchgeführt, um die Ursache für den Anstieg des PSA-Wertes zu finden.

Behandlung

Wird durch die Vorsorgeuntersuchung ein Prostatakrebs in einem Frühstadium erkannt, so kann er durch Entfernung der Prostata geheilt werden.

Die heutige Operationstechnik macht es möglich, diese Operation schonend durchzuführen, sodass die Sexualfunktion erhalten werden kann.

Kontakt

Für weitere Informationen steht eine eigens dafür eingerichtete Leitstelle, das „Prostatatelefon“ von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr zur Verfügung.

Universitätsklinik für Urologie

**Anichstraße 35
6020 Innsbruck
Tel.Nr. 0512/5042 4874**

SPIEL-MIT-MIR-WOCHEN

Das Land Tirol fördert seit Jahren die Kinderbetreuung in den Sommerferien. Die Gemeinde beteiligt sich auch heuer wieder an dem Ferienangebot der „Spiel-Mit-Mir-Wochen“.

Die Kinder werden in der 34. Kalenderwoche (23.08.2010-27.08.2010.) und in der 35. Kalenderwoche (30.08.2010.-03.09.2010) jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 07:30 Uhr bis 16:00 Uhr betreut.

Der Elternbeitrag beläuft sich auf € 45,00 pro Kind und Woche inklusive Mittagessen bzw. € 35,00 für jedes weitere Kind in der Familie.

Thaurer Vereine werden sich auch heuer wieder am Programm beteiligen. Nähere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens 30. April 2010 im Gemeindeamt möglich.



www.thaur.tirol.gv.at



Auf der Gemeindehomepage finden Sie verschiedenste Infos über unser Dorf.

Angefangen bei Kundmachungen und Formularen über Förderungsrichtlinien bis hin zu hilfreichen Links wie beispielsweise der Fahrplanauskunft.

Möchten Sie gerne wissen welche Veranstaltungen in Thaur stattfinden? Kein Problem, ein Blick auf die Homepage genügt!

Nutzen Sie auch den Newsletter-Service der Gemeinde und Sie werden stets informiert.

Weiters bietet die Homepage eine kostenlose Plattform zum Inserieren und Suchen von Wohnungen und Arbeitsplätzen. Die Gemeinde ist bemüht die Homepage stets zu verbessern und das Informationsangebot zu erweitern.

SPIELSAND

Wie bereits in den vergangenen Jahren, stellt auch heuer die Gemeinde wieder gerne Spielsand zur Verfügung.

Der Spielsand wird südlich vom Gemeindebauhof gelagert und die gewünschte Menge kann jederzeit dort abgeholt werden.



IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Thaur, Dorfplatz 4, 6065 Thaur, Tel. 05223 / 49 28 61, Fax. 05223 / 49 28 61-78, e-mail: sekretariat@thaur.co.at
Grundlegende Richtung:
Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung.